



Bei der zum Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gehörenden

### **Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union in Brüssel**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung die **Funktion der Leitung Fachpolitik (w/m/d)** im Wege der Rotation (Abordnungsstelle) zu besetzen. Die Tätigkeit in der Landesvertretung ist auf 3 Jahre befristet, eine einmalige Verlängerung der Abordnung auf bis zu insgesamt 5 Jahre ist bei Bewährung in der Tätigkeit möglich.

Die Landesvertretung in Brüssel ist die Schnittstelle zwischen den EU-Institutionen, europäischen Interessenvertretungen, dem Landtag sowie der Staatskanzlei und den Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen und dient einer wirksamen Vertretung der Landesinteressen auf europäischer Ebene.

Aufgabe der Leitung Fachpolitik ist es, in den für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung relevanten Politikbereichen die Arbeit der EU-Institutionen zu verfolgen, ständige Kontakte zu allen relevanten Stellen in Brüssel und in Nordrhein-Westfalen zu halten sowie Kontakte und Gesprächstermine in Brüssel herzustellen und zu begleiten, den Informationsfluss zwischen den europäischen Institutionen und den Fachbereichen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung zu gewährleisten sowie wichtige politische und administrative Entwicklungen zu beobachten und zu analysieren und darüber in geeigneter Weise regelmäßig Bericht zu erstatten.

Zu den Aufgaben gehört ferner

- die Analyse, das Monitoring und die Bewertung von EU-Rechtsakten und mögliche Auswirkungen auf die Politikfelder des Ministeriums,
- die fachliche Vorbereitung von Terminen der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung sowie der Staatssekretäre in Brüssel,
- die Organisation von Veranstaltungen/Fachkonferenzen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium,
- die Betreuung von spezifischen Zielgruppen und Besuchergruppen in Brüssel, die Vermittlung von Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern und Referentinnen und Referenten aus den europäischen Institutionen,

## Was bringen Sie mit?

Sie sind idealerweise bereits in der Landesverwaltung und haben als Beamtin oder Beamter höchstens ein Amt der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Besoldungsgruppe A 15 inne oder erhalten als Tarifbeschäftigte oder Tarifbeschäftigter höchstens ein vergleichbares Entgelt

oder

verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder universitärer Diplomstudiengang) mit Bezug zur Öffentlichen Verwaltung bzw. den Themenfeldern des Ressorts.

Folgende **fachliche Anforderungen** müssen Sie erfüllen:

- Gute Kenntnisse in mindestens einem der einzelnen Fachpolitikbereiche des Ministeriums, also Digitalisierung, Kommunales, Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, Stadt- und Gemeindeentwicklung oder Bauen und die Bereitschaft sich die weiteren Themen in kurzer Zeit anzueignen
- Gute Kenntnisse der EU-Institutionen und Entscheidungsprozesse
- Kontakte und Netzwerke in den jeweiligen Politikfeldern insbesondere in Brüssel sind wünschenswert

Darüber hinaus ist Verwaltungserfahrung, insbesondere in der Ministerialverwaltung, von Vorteil.

Daneben erwarten wir insbesondere folgende **übergreifende Kompetenzen**:

- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität, strategisches Denkvermögen und Offenheit für übergreifende und neue Themen
- Hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- Sehr gut ausgeprägte Kooperationskompetenz

Für die Tätigkeit in Brüssel sind Fremdsprachenkenntnisse von hoher Bedeutung. Als Zugangsvoraussetzung müssen mindestens Sprachkenntnisse der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in englischer oder französischer Sprache sowie ausbaufähige Kenntnisse in der jeweils anderen Sprache nachgewiesen werden. Diese sind binnen der ersten sechs Monate des Einsatzes in der Landesvertretung mindestens auf das Niveau B 2 aufzubauen.

Weiterhin sind die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Voraussetzung.

## Was wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – auch durch Möglichkeiten zur Arbeit im Homeoffice

- sichere Arbeitsplätze in verlässlichem Rahmen mit Weiterentwicklungs- und diversen Fortbildungsmöglichkeiten – im Angestellten- oder Beamtenstatus
- moderne technische Ausstattung
- attraktives Umfeld der Dienststelle mit guter Anbindung an den ÖPNV
- gutes Arbeitsklima mit attraktiven Gemeinschaftsangeboten

Nach den Voraussetzungen der §§ 73 LBesG NRW in Verbindung mit §§ 52 ff. BBesG werden steuerfreie Auslandsdienstbezüge gewährt. Auch Schulbeihilfe kann im Einzelfall gewährt werden. Bei einem Umzug ins Ausland werden nach den einschlägigen Vorschriften zusätzlich die Umzugskosten erstattet und ggf. Trennungentschädigung gewährt.

### **Hier noch einige rechtliche Rahmenbedingungen und Hinweise**

- Die ausgeschriebene Position ermöglicht eine Besoldung von A 13 bis A 15 LBesO A bzw. je nach übertragenen Tätigkeiten eine entsprechende tarifliche Vergütung.
- Mit einem dreijährigen Einsatz in der Landesvertretung werden alle Verwendungsanforderungen des § 29 LVO NRW für die Übernahme einer Führungsaufgabe erfüllt.
- In der Staatskanzlei werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Auch eine Besetzung im Rahmen eines Jobsharing Modells ist möglich.

### **Unsere Leitlinien im Auswahlverfahren**

Leistung, Befähigung und fachliche Eignung sind ausschlaggebend für die Besetzung.

Als Staatskanzlei ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Gleichstellung von Frau und Mann voranzubringen. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen - und diesen gleichgestellte behinderte Menschen - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs- oder Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Neueinstellung besetzt wird.

## Wie können Sie sich bewerben?

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Stichwortes „M 4 LV EU“ bis zum 12. Februar 2024 vorzugsweise per Mail an:

[bewerbung@mhkbd.nrw.de](mailto:bewerbung@mhkbd.nrw.de)

oder postalisch

Personalreferat des  
Ministeriums für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Jürgensplatz 1  
40190 Düsseldorf

### Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller Lebenslauf,
3. Abschlusszeugnisse, durch die das Vorliegen der geforderten Ausbildung nachgewiesen wird,
4. Arbeitszeugnisse
5. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (wenn Sie im öffentlichen Dienst tätig sind oder waren),
6. ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. § 2 SGB IX
7. Datenschutzerklärung (Vordruck als Anlage zur Ausschreibung abrufbar über [karriere.nrw](http://karriere.nrw)).

### Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei Bewerbungen per Mail geben Sie bitte das Stichwort „M 4 LV EU“ sowie Ihren **Vor- und Zunamen** im Betreff an. Die Unterlagen sind **in einem Dokument** zusammenzufassen und ausschließlich im PDF-Format zu übersenden.

Bei Übersendung auf dem Postweg: Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Bitte verwenden Sie auch keine Bewerbungsmappen, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen zur Verfügung:

a)

**im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung:**

Frau Friederike Findeis (Tel.: 0211 / 8618-3515)

b)

**im Personalreferat der Staatskanzlei:**

Herr Stefan Legr (Tel.: 0211 / 837 - 1440) und  
Frau Sabine Ahmadou-Balghot (Tel. 0211/837 - 1204)

c)

**in der Landesvertretung**

Herr Rainer Steffens (Tel.: 0032-2-7391-747) und  
Frau Susanne Metzler (Tel. 0032-2-7391-729)